

Ernst Blass (1890 - 1939)

### Die Kindheit

Die Knaben:

Wir sahn im Traume, wie ein fiebrig Sterben  
Da war und unser Glück nervös befaßte.  
Wir sahn im Traume unsre Mutter sterben.  
Die Lampe kam; der Tag schlug auf die Taste.  
Wir stiegen aus dem Bette, weinend, dumm.  
Nun ist es Tag, wir gehen in die Schule,  
Wir spielen Jagd; auf zu Indianerfabeln!

Die Mädchen:

In unsern Köpfen hüpfen blank Vokabeln,  
Und vor Vokabeln hüpfen unsre Köpfe.  
Es fallen auf die Mappen unsre Zöpfe.

Die Knaben:

Wir sind ja dumm vor Leben.  
Wir sind klein.  
In unsern Nächten brechen Mörder ein.  
Und unser Morgen kennt dies dumpfe Beben  
Von Unentrinnbarkeit und Lampenschein.

\*

aus: Die Straßen komme ich entlanggeweht (1912)

Lyrikschadchen - Ernst Blass - PDF-Version 01- 2010